



# PR- Nachrichten

## SONDER-Leuchtturm

### Schlichtung Entlasterkraft

Februar 2024

#### Liebe Kolleg:innen!

Die Geschäftsführung KiTa Bremen hat im November 2023 einen Mitbestimmungsantrag für den Einsatz von Entlasterkräften gestellt.

Diesen haben wir begründet abgelehnt. Es gab folgende wesentliche Kritikpunkte und Fragestellungen:

#### ⇒ Schulabschluss?

Laut des vorgelegten Geschäftsverteilungsplans (GVP) ist kein Schulabschluss bei den Entlasterkräften vorgesehen. Wie kann dann eine gewünschte Weiterqualifikation für diese neuen Kolleg:innen erfolgen?

#### ⇒ Qualifizierung muss sein!

Ein Qualifizierungskonzept ist noch nicht hinterlegt. Wie funktioniert die Weiterentwicklung der Entlasterkraft zur Erzieher:in?

#### ⇒ Spracheniveau ist nicht festgelegt

Im GVP sind sehr vage „Kenntnisse der deutschen Sprache“ vorgesehen. Selbst unsere Reinigungskräfte müssen deutsch sprechen und lesen können.

#### ⇒ Konkurrenzen entstehen

Kolleg:innen aus Hauswirtschaft oder persönliche Assistenzen von anderen Trägern könnten dieses Angebot annehmen und in ihren Arbeitsfeldern in unseren Einrichtungen neue Lücken reißen.

#### ⇒ Unbefristeter Einsatz

Es ist ein unbefristeter Einsatz nach S2 vorgesehen, ohne dass hierfür finanzielle Mittel im Wirtschaftsplan von KiTa Bremen hinterlegt sind. Eine langfristige Dequalifizierung ist damit vorprogrammiert.

#### ⇒ Vorgesehene Aufgaben

Wir begrüßen die Entlastung für euch Kolleg:innen. Die im GVP genannten Aufgaben, sind nicht die die euch belasten. Wir haben hierzu keine Überlast anzeigen erhalten.

Wir haben daher vorgeschlagen Entlaster in den Bereichen einzusetzen, die euch tatsächlich entlasten:

#### ⇒ Entlasterkräfte als Persönliche Hilfen!

## 1. Schlichtung angerufen

Ohne weitere Erörterung hat die Geschäftsführung die Nichteinigung festgestellt und die Schlichtung angerufen. Diese fand am 11.01.2024 bei der senatorischen Behörde statt.

Frau von Fintel als neue Staatsrätin hat die Schlichtung geleitet. Am Ende wurde verabredet in ca. 5 Wochen weiter an einer Lösung zu arbeiten. Die Behörde wollte fünf vom PR eingebrachte Punkte prüfen, darunter u.a. ein Qualifikationskonzept und die finanzielle Hinterlegung der Stellen.

Nach nur zwei Arbeitstagen kam die Rückmeldung aus der Behörde einen früheren Termin finden zu wollen, da schnell eine Lösung her sollte. Den sehr kurzfristig angesetzten Termin konnte der Personalrat nicht wahrnehmen. Auf einen am 08.02.24 vorgeschlagenen Termin wurde nicht eingegangen.

## 2. Einigungsstelle angerufen

Vielmehr hat Herr Bahlmann als Geschäftsführer am 26.01.24 für uns völlig überraschend die Nichteinigung festgestellt.

Jetzt hat die Geschäftsführung die Einigungsstelle beim Senator für Finanzen angerufen.

Wir sind erstaunt und verwundert über dieses Vorgehen und das Verlassen der bisher üblichen Kommunikationswege.

## Welche Entlastung kann es für Euch geben?

Als Personalrat fordern wir Maßnahmen, die euch in den Kitas wirklich entlasten.

Uns sind durch zahlreiche Gespräche, Besuche in den Einrichtungen und Überlastungsanzeigen eure Belastungssituationen bekannt.

Diskutiert in euren Teams, welche Vorstellungen und Ideen ihr zur Entlastung habt. Gerne nehmen wir neue Aspekte zu den weiteren Verhandlungen mit.

Wie freuen uns auf eure Beiträge!

Auf der Personalversammlung werden Belastung und Überlastung und Entlastung ein wichtiger Bestandteil sein.

## Euer Personalrat



QR zur PR Seite